BCG® TDS

DICHTUNGSSYSTEM HEIZUNG



Heizung bei Wasserverlust über 1000 Liter täglich

BCG® TDS Flüssigdichter

BCG® TDS Flüssigdichter beseitigt extremen Wasserverlust in Heizkesseln, Anlagen, Rohrnetzen usw. Es können Leckstellen von mehr als 1000 Liter Wasserverlust täglich beseitigt werden.
Patent Nr. 4321629

Mischungsverhältnis	Gebindegrößen
1,5 Liter auf 100 Liter Heizungswasser	2,5 Liter | 5,0 Liter | 10,0 Liter

BCG® TDS dichtet alle handelsüblichen Materialien (Kunststoffe und Metalle). BCG TDS kristallisiert in Verbindung mit Außenluft. Es tritt ein harter mechanischer Verschluss der Leckstelle ein. Weiche flexible Schläuche und Gummidichtungen (Pressfittings) können also mit dem Mittel nicht abgedichtet werden. Die Abdichtung ist dauerhaft und alterungsbeständig. BCG TDS kann auch bei offenen Anlagen eingesetzt werden. BCG TDS wird mit einer Einfüllpumpe (BCG G 20 oder BCG G 21 J) in den Heizkreislauf eingebracht. Beim Einsatz von BCG TDS können Verstopfungen an Engpässen (Thermostatventilen, Schmutzfängern) auftreten.

Hinweis!
Die Heizungsanlage muss frei von Zusätzen wie Frostschutz, Korrosionsschutz sowie Sole sein. **Bei Gasthermen oder Brennwertgeräten BCG 30 E einsetzen.** Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine Schäden an Pumpen und Regelventielen. Nach erfolgter Abdichtung die Anlage spülen und neu befüllen. Vor dem Einsatz des Produktes empfehlen wir die Anlage gründlich zu spülen um Ablagerungen und Verunreinigungen zu entfernen. Ausgehärtet verträgt BCG TDS Temperaturen bis max. 1200 °C und max. 15 bar Druck, abhängig von der Beschaffenheit der Leckstelle.

ACHTUNG! Wir empfehlen generell, vor der Anwendung des Produkts einen autorisierten Installateur zu konsultieren.
Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasser-inhalt (gegebenenfalls auslitern). **Kontrollmöglichkeit:** Bei richtiger Dosierung liegt der **pH-Wert** zwischen **10,5** und **11.** Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien (temperatur- und druckbeständig).

GEBRAUCHSANWEISUNG:

Heizkessel undicht:
Die Heizanlage vom Heizkessel absperren und den Heizkessel auf Betriebstemperatur bringen. Die maximale zulässige Temperatur mit dem Kesselthermostat einstellen. **Den BCG TDS Kanister gründlich schütteln**. Die erforderliche Menge (Tabelle: Ermittlung des Wasserinhaltes) über den KFE- Hahn einbringen. Den Heizkessel auf 1 bar füllen. Die Umwälz pumpen über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Der Heizkessel muss 4 Stunden in Betrieb bleiben. Rücklaufanhebung, falls vorhanden, in Betrieb nehmen. Nach dem Abdichten den Heizkessel entleeren und spülen und neu befüllen. Die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Heizungsanlage undicht:
Die Heizungsanlage muss mit Wasser befüllt und entlüftet sein. Die maximale Temperatur mit dem Kesselthermostat einstellen. Alle Misch- und Heizkörperventile voll öffnen. Umwälzpumpen entlüften und in Betrieb lassen. Heizwasser um die erforderliche Menge BCG TDS absenken. **Den BCG TDS Kanister gründlich schütteln.** Die erforderliche Menge am besten mit Wasser vorgemischt über den KFE-Hahn einbringen. Die Heizanlage auf Betriebsdruck füllen. Die Umwälzpumpen **nochmals** über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Die Heizungsanlage muss unter o. g. Bedingungen ständig in Betrieb bleiben, ohne Absenkung. Die Abdichtung erfolgt je nach Voraussetzung in 1 oder mehreren Tagen, aber wir empfehlen, das BCG TDS mindestens 3 Tage in der Anlage zu belassen. Der pH-Wert muss in dieser Zeit zwischen 10,5 u. 11,0 liegen. Die Anlage nach der Abdichtung gründlich spülen und anschließend neu befüllen, die Umwälzpumpe nochmals entlüften und die Anlage wieder in Betrieb nehmen. Hat der Kessel, der mit der Anlage verbunden ist, noch die Herstellergarantie, empfehlen wir den Kessel zu umgehen, also die Wärme und Zirkulation mit einer externen Pumpe und Heiz-Quelle (wie unserem BCG Heizboy) herzustellen. Auch in diesem Fall empfehlen wir das BCG TDS nach 3 Tagen wieder auszuspülen. Befolgen Sie bitte die nachstehende Anweisung für Abdichten von Anlagen mit Fernwärme. Können Sie die Leckage einem bestimmten Heizkreis zuordnen oder möchten Sie in Ihrer Anlage nur genormtes Wasser (VDI 2035), ist es auch in diesem Fall ratsam die nachstehende Anweisung für das Abdichten von Anlagen mit Fernwärme zu befolgen.

Bei Fernwärmeanlagen oder Teilabdichtung von Fußbodenheizungen:
Wenn Sie eine Teilabdichtung von einer Fußbodenheizung machen wollen, oder das System mit Fernwärme betrieben wird, muss bestimmt werden, in welchem Heizkreis sich die Leckage befindet. Den Kreis mit der Leckage gründlich durchspülen und anschließend eine Zirkulation mit Wärme (z.B. mit Hilfe des BCG Heizboys) herstellen. Dem geschlossen Kreislauf die erforderliche Menge BCG TDS hinzugeben (Mischungsverhältnis 1,5:100) Die Zirkulation mit Wärme muss nun mindestens 3 Tage lang aufrechterhalten werden. Der pH-Wert muss in der Zeit im Kreis zwischen 10,5 u. 11,0 liegen. Die eigentliche Abdichtung geschieht in der Regel innerhalb von 1 Tag, die restliche Zeit wird für das Aushärten benötigt. Unter erschwerten Bedingungen (z. B. sehr nasses Umfeld) kann die Abdichtung und Aushärtung bis zu 6 Tage dauern. Den abgedichteten Heizkreis anschließend gründlich spülen, neu befüllen und wieder mit der Anlage verbinden. Die Arbeitsgeräte nach dem Einsatz gründlich reinigen.

BCG TDS sofort von Gegenständen (Fliesen, Waschbecken etc.) mit Wasser entfernen, da sonst eine Kristallisation stattfindet, die nicht zu entfernen ist.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!
Entsorgung: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.
Mischungsverhältnis: 1,5 Liter auf 100 Liter Heizungswasser.
Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasserinhalt (gegebenenfalls auslitern). **Kontrollmöglichkeit:** Bei richtiger Dosierung liegt der **pH-Wert** zwischen **10,5** und **11**. Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien (temperatur- und druckbeständig).
Lagerfähigkeit: ab Herstellungsdatum **5 Jahre**, vor Frost schützen.

Unsere Angaben entsprechen unseren gegenwärtigen Erfahrungen.
Technische Änderungen vorbehalten. Für weitere Information bitte unsere Homepage besuchen.

11/2026

BaCoGa® TECHNIK GMBH
Hersteller: BaCoGa Technik GmbH
Alsfelder Warte 30 | D-36323 Grebenau
Tel. +49 (0)6646/96050 | Fax +49 (0)6646/960555 | E-Mail: info@bacoga.com
www.bacoga.com